



Empfehlungen der IGÖB betreffend Reinigungsmittel

1. Ziel und Zweck

Ein Hauptziel der IGÖB ist, die nachhaltige öffentliche Beschaffung zu fördern (siehe IGÖB-Statuten, Art. 3). In diesem Sinne sind die vorliegenden Empfehlungen als Hilfsmittel erarbeitet worden. Sie stellen erhöhte Anforderungen gegenüber den gesetzlichen Vorgaben des Umwelt- und Arbeitssicherheitsrechts dar.

Die Rechtsgrundlagen der öffentlichen Beschaffung sehen verschiedene Vergabeverfahren vor, die je nach Umfang und Art des Auftrags zur Anwendung kommen. Die vorliegende Empfehlung berücksichtigt dies, indem sie zwei Fälle vorsieht:

- Beschaffungen im freihändigen Verfahren
- Beschaffungen im offenen oder im selektiven Verfahren

Zu bemerken ist, dass die vorliegende Empfehlung auch von Unternehmen und Organisationen verwendet werden kann, welche nicht dem öffentlichen Beschaffungsrecht unterstehen.

2. Anwendungsbereich

Die in der vorliegenden Empfehlung erwähnten Auswahlkriterien gelten für übliche Reinigungsprodukte, die zur Reinigung von öffentlichen Gebäuden wie Schulhäuser, Verwaltungsgebäude und Ausbildungsstätten verwendet werden. Dies sind Oberflächen- und Bodenreiniger, Universalreiniger, Glas- und Kunststoffreiniger, Sanitärreiniger, etc.

Hingegen sind diese Kriterien auf folgende Fälle nicht anwendbar:

- Produkte, die in Bereichen mit erhöhten hygienischen Anforderungen eingesetzt werden (wie sie in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Grossküchen, Hallenbädern und anderen Objekten vorkommen).
- Bei Pflegemitteln, kombinierten Mitteln, Grundreinigern, Lösemittelreinigern, Teppichreinigungsmitteln und anderen Spezialreinigern sind die erwähnten Kriterien nur beschränkt anwendbar, da sie von vielen auf dem Markt angebotenen Produkten nicht erfüllt werden.
- Reinigungsmittel für Privathaushalte.

Die Bezeichnung der Produkte richtet sich nach dem Handbuch der IGÖB «Wirtschaftliche und umweltschonende Gebäudereinigung»¹ sowie dem Standard-Lehrmittel «Reinigungstechnik» von Allpura².

¹ IGÖB, Verlag Usterinfo, ISBN 3-908678-12-9

² Reinigungstechnik, Standard-Lehrmittel, Allpura, 2009, ISBN 978-3-908678-28-1

3. Empfehlungen für Beschaffungen im freihändigen Verfahren

Bei diesem Verfahrenstyp kann der Auftraggeber das Produkt und/oder den Lieferanten frei wählen und vergibt den Auftrag direkt und ohne Ausschreibung.

Die IGöB empfiehlt, Produkte auszuwählen, welche eines der folgenden Label tragen: "[Europäisches Ökolabel](#)", "[Das Oesterreichische Umweltzeichen](#)" oder "[The Nordic Ecolabel](#)". Diese drei Label werden als äquivalent angesehen. Eine Liste der als äquivalent angesehenen Label wird von der IGöB geführt und regelmässig aktualisiert. Zudem führt die IGöB eine Liste mit empfohlenen Reinigungsmitteln (siehe 5.).

4. Empfehlungen für Beschaffungen im offenen oder selektiven Verfahren

Bei diesem Verfahrenstyp kann der Auftraggeber das Produkt und/oder den Lieferanten nicht völlig frei wählen. Er muss zunächst Spezifikationen bzw. Bedingungen für das Produkt bzw. die Dienstleistung festlegen, sowie Vergabekriterien für den Lieferanten.

Nachdem die IGöB eine detaillierte Analyse der in diesem Bereich existierenden Umweltkriterien durchgeführt hat, empfiehlt sie den Kriterienkatalog der EU für die umweltorientierte öffentliche Beschaffung von Reinigungsprodukten und -dienstleistungen zu übernehmen ([GPP-Kriterien](#)). Aus diesem Kriterienkatalog sollen die «umfassenden Kriterien» (im Gegensatz zu den sogenannten «Kernkriterien») angewendet werden. Aus diesen «umfassenden Kriterien» sollen jene für Allzweckreiniger, für Sanitärreiniger sowie für Fensterreiniger angewendet werden.

Zusammenfassend gesagt beschränken die «umfassenden GPP-Kriterien» in Reinigungsmitteln die Verwendung von besonders besorgniserregenden Stoffen (im Sinne der REACH Verordnung), Phosphor, Bioziden, sowie von Stoffen und Substanzen, die Gefahrenhinweise und Risikosätze nach Chemikalienrecht tragen. Die Kriterien schreiben im Übrigen eine Beschränkung der Toxizität für Wasserorganismen vor (Auswertung basierend auf der Methode der kritischen Verdünnungsvolumen). Die Kriterien enthalten auch Vorschriften um die Umweltbelastung durch die Verpackungen zu begrenzen und um eine korrekte Dosierung der Produkte zu ermöglichen.

Die Kriterien sind in 22 europäischen Sprachen verfügbar. Siehe dazu den obenstehenden Link oder den im Kapitel 6 zitierten Link zur EU.

Um die Einhaltung der GPP-Kriterien für ein Reinigungsmittel zu beweisen, muss der Lieferant einen der folgenden Nachweise erbringen:

- Das Produkt trägt eines der folgenden Label: "[Europäisches Ökolabel](#)" , "[Das Oesterreichische Umweltzeichen](#)" oder "[The Nordic Ecolabel](#)"
- Das Produkt figuriert auf der Empfehlungsliste der IGöB (siehe unten, Kapitel 5)
- Einen anderweitigen hinreichenden Nachweis, dass das Produkt die GPP-Kriterien erfüllt (z.B. basierend auf einem den oben erwähnten äquivalenten Label oder auf einer technischen Dokumentation)

5. IGöB-Liste der empfohlenen Reinigungsmittel

Mit dem Ziel, die Arbeit der Beschaffungsstellen zu vereinfachen, führt die IGöB eine Liste von professionellen Reinigungsmitteln, welche den Kriterien der vorliegenden Empfehlung genügen und in der Schweiz vertrieben werden. Die aktuellen Bedingungen für eine Aufnahme von Reinigungsmitteln auf diese Liste sind auf der Website der IGöB publiziert.

Die Einschreibung eines Reinigungsmittels in diese Liste ist freiwillig. Es kann also sein, dass ein Produkt, welches den Kriterien genügt, nicht auf der Liste aufgeführt ist (wenn der Lieferant oder Hersteller kein Aufnahmegesuch gestellt hat).

Bis am 31.12.2018 sind auf dieser Liste auch alle Produkte aufgeführt, welche den alten Kriterien der IGöB genügten, welche bis 2016 gültig waren.

6. Referenzen

Umweltorientierte öffentliche Beschaffung → Green Public Procurement → GPP-Kriterien → EU GPP criteria: http://ec.europa.eu/environment/gpp/index_de.htm

IGöB-Liste der empfohlenen Reinigungsmittel: <http://www.igoeb.ch>

Ökolabel:

Europäisches Ökolabel: <http://www.ecolabel.eu>

Das Österreichische Umweltzeichen: <http://www.umweltzeichen.at>

The Nordic Ecolabel: <http://www.nordic-ecolabel.org>